

Maria Regina Martyrium, Berlin (Architekt Hans Schädel) | 2015

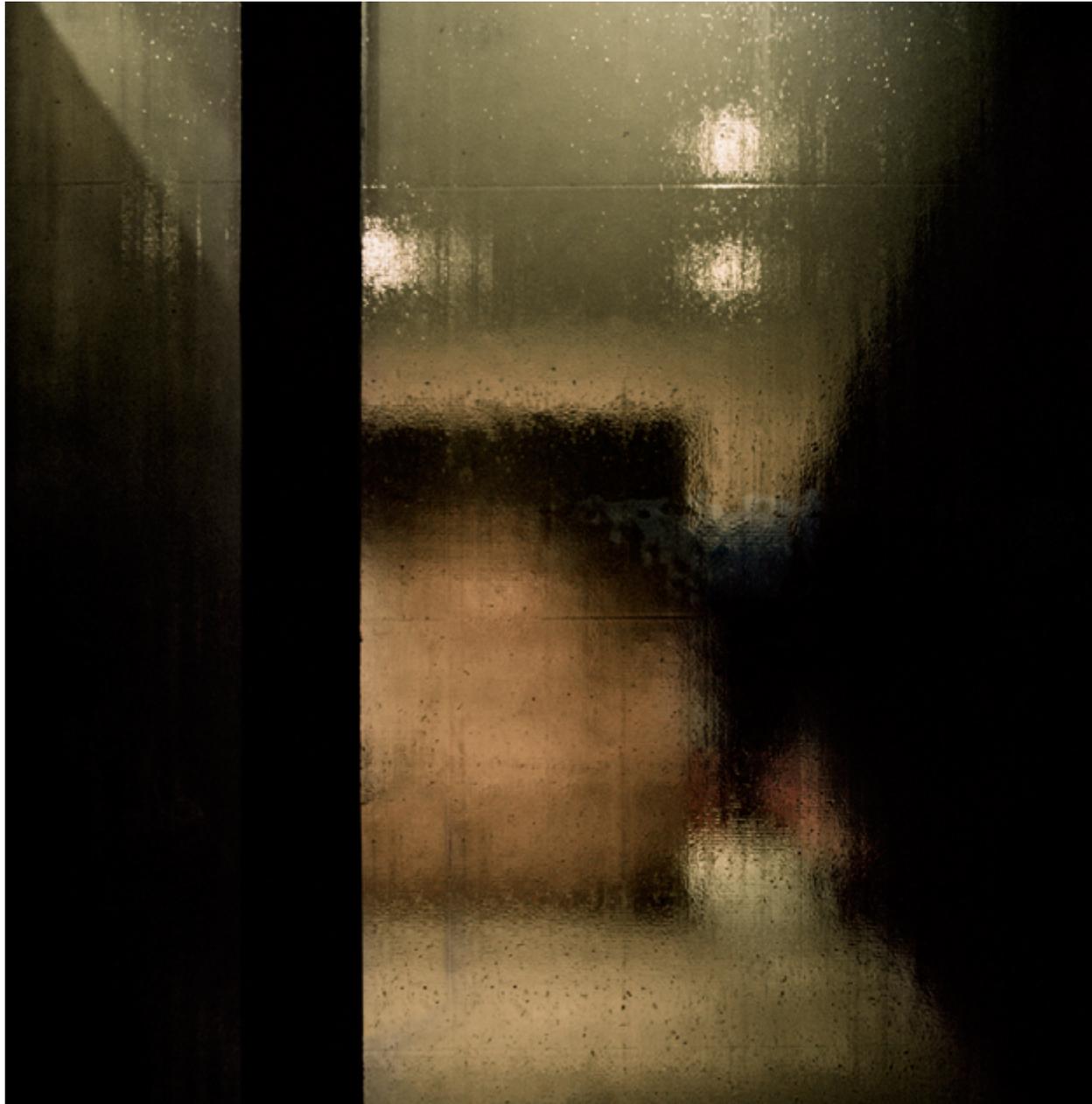
In Seclusion

Atmosphären, räumliche Zusammenhänge und die wechselseitige Beziehung von Architektur, Landschaft und Oberfläche kennzeichnen die Fotografien dieser Serie, die zwischen 2014 und 2016 entstanden sind. Ort- und Zeitlosigkeit geht von diesen Arbeiten aus, deren konzeptioneller Minimalismus den Blick auf Verborgenes ermöglicht, Wahrnehmung befreit und den Betrachter zu einer Spurensuche an Orten einlädt, die sich nicht eindeutig zuordnen lassen.

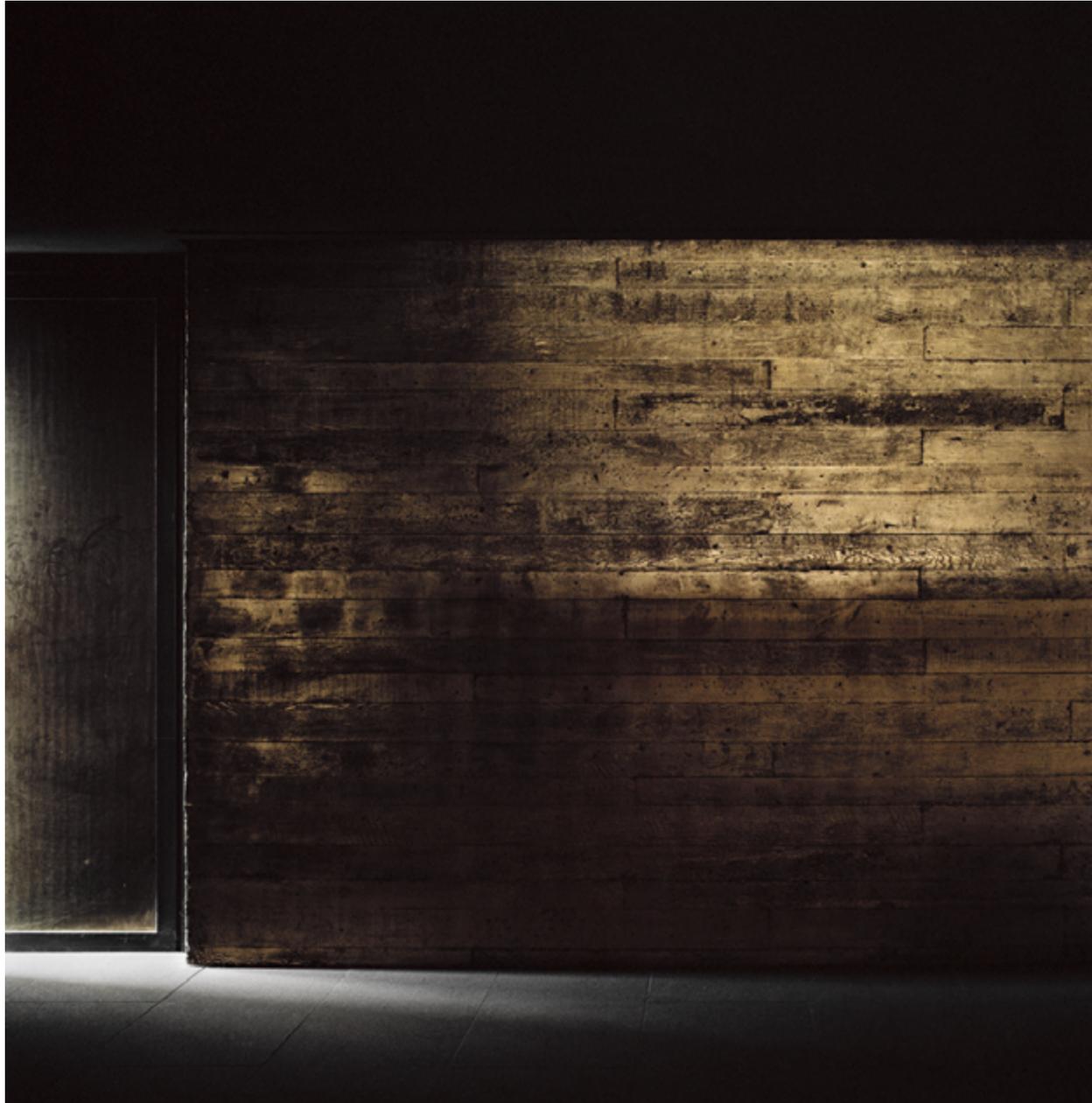
Verdichtung, Fokussierung auf Details, Komposition von Licht, Lichtlosigkeit und Farbe lassen Bilder entstehen, die nicht nur ästhetisch, sondern auch geistig zu wirken imstande sind und alles Zeitliche in den Hintergrund rücken. Dennoch spielt Zeit in Friederike von Rauchs Werk eine wichtige Rolle: Sie fotografiert analog, und Fotografie stellt für sie auch die Möglichkeit dar, genau zu betrachten, bewusst wahrzunehmen, sich hinzuwenden, zu konzentrieren und Klarheit zu erzeugen. Ruhe und Einverständnis mit Situation, Raum und Atmosphäre sind für sie dabei von zentraler Bedeutung.

Zwar lässt die jeweilige Arbeit kaum Rückschlüsse zu, welcher Ort sich dem Betrachter offenbart, der räumliche Kontext bleibt verborgen. Dennoch vermitteln die Bilder Geheimnisvolles von ihrem spirituellen Ursprungsort.

© Copyright: Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik, den Autoren und den Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.



Maria Regina Martyrium, Berlin, 2015









La Tourette (Architekt: Le Corbusier) | 2014



La Tourette (Architekt: Le Corbusier) | 2014

